



Eine Welt Kornwestheim e.V. Vortragsveranstaltung



Veranstalter: Eine Welt Kornwestheim e.V.
Evangelische und Katholische Kirchengemeinde

Eintritt frei

Landwirtschaft am Scheideweg – Weiter wie bisher ist keine Option

Bis zu 828 Millionen Menschen hungern auf diesem Planeten, während 1,9 Milliarden an Übergewicht und krank machender Fettleibigkeit leiden. 2,8 Milliarden Tonnen Getreide wurden 2021 weltweit geerntet, mehr denn je zuvor. Doch nur 42,2% des Getreides dient als Lebensmittel. Der Rest wird zu Tierfutter, Spirit und Industrierohstoffen verarbeitet.

Der einseitige Produktivismus industrieller Landwirtschaft beutet die verfügbaren natürlichen Ressourcen des Planeten mittlerweile in unverträglichem Maße aus. Die Grundstrategie, den Einsatz menschlicher Arbeit durch Großtechnik, Agrarchemie und fossile Energie zu ersetzen, erweist sich in Zeiten des Klimawandels, schwindender Ölreserven und überstrapazierter natürlicher Ressourcen als Sackgasse.

Unser Ernährungssystem ist eine der Ursachen für den Klimawandel, das Artensterben, für Umweltverschmutzung, Wasserknappheit, vermeidbare Krankheiten, Kinderarbeit, Armut und Ungerechtigkeit.

Der Weltagrarbericht (2008) räumt mit dem Mythos der Überlegenheit industrieller Landwirtschaft aus volkswirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht gründlich und ehrlich auf. Als neues Paradigma der Landwirtschaft des 21. Jahrhunderts formuliert er: „**Kleinbäuerliche, arbeitsintensivere und auf Vielfalt ausgerichtete Strukturen sind die Garanten einer sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Lebensmittelversorgung durch widerstandsfähige Anbau- und Verteilungssysteme.**“

D.h. die Welt braucht einen Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung hin zu einem Ansatz ‚ökologischer Intensivierung‘, der Förderung kleinbäuerlicher Strukturen, zur Forschung im agrarökologischen Bereich und zu einem Mosaik **nachhaltiger, erneuerbarer Produktionssysteme**, die auch die Produktivität von Kleinbauern erheblich verbessern.

Quelle: weltagrarbericht.de